

23. DEZEMBER 2019
WOCHE 52
ST/AUFLAGE 13.136
GESAMTAUFLAGE 85.582
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Gemeinde mit stabiler Finanzplanung	Seite 2
Halbzeit im Bürgermeistersessel	Seite 3
Budenzauber der Nachwuchskicker	Seite 9
Stadtwerke und Thüga wollen fusionieren	Seite 11
Klinik muss zum Jahreswechsel weitere Betten kürzen	Seite 14

ZUR SACHE:



Handeln

Kann sich noch jemand an die Vorsätze vom letzten Jahreswechsel erinnern? Wenn ja, dann ist es schon mal ein Pluspunkt, denn die meisten können das nicht mehr. So ist das auch mit dem Weihnachtsfest, nach dem viele sagen: »Nächstes Jahr mal anders.« Und dieses Jahr möchte man die Traditionen meist dort nicht missen. Die vielen Hefte zum Beispiel mit neuen Ideen fürs Festmahl – doch umsonst gekauft. Dabei ist die Idee von unserem christlichen Weihnachten eigentlich genau die, dass etwas anders werden kann. Irgendjemand hat es im frühen Mittelalter auf der Nordhalbkugel in die Zeit der kürzesten Tage des Jahres gelegt, auf dass es danach wieder heller wird als Symbol des Neuen, das dazu einlädt, neue Wege zu gehen. Jetzt könnte man die Aktivisten von »Fridays for Future« beim Wort nehmen, die »Handeln« fordern, statt Vorsätze zu schmieden. Das wäre dann der Weihnachtswink mit dem Zaunpfahl. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Stockach

Ein ganzes Jahr in »Bewegung« gewesen

Die Glückwünsche des WOCHENBLATTs über bewegte Menschen / von Oliver Fiedler

Pünktlich zu Weihnachten erscheint die traditionelle Glückwunschbeilage des WOCHENBLATTs mit viel interessantem Lesestoff für die Feiertage und den Jahreswechsel.

Es ist fast geschafft. Nach vier großen Adventswochenenden kommen die Menschen in den kommenden Tagen zusammen, als Familien in den verschiedensten Konstellationen, als Freundeskreise oder bei so manchem Konzert und Fest, die es auch an den Feiertagen gibt. Die Uhr scheint sich zum Jahresende besonders schnell zu drehen, und angesichts der Flut an Konzerten, Feiern und anderen Veranstaltungen kommt der Eindruck auf, dass so ein Jahr doch irgendwie zu kurz ist und sich deshalb so viele Aktivitäten im letzten Monat stauen. Aber nun läuft der Countdown zum Fest, das nach der alten christlichen Tradition ein »Fastenbrechen« nach dem Adventsfasten ist. Es ist natürlich inzwischen zum Fest des Miteinanders geworden, was durch die vielen Adventsfensteraktionen oder auch Weihnachtsmärkte zum Ausdruck kommt, wo man immer andere Men-

schen treffen kann. Das Fest und die damit beginnende »Zeit zwischen den Jahren« ist immer auch eine gute Gelegenheit zurückzublicken. Das hat die WOCHENBLATT-Redaktion in der beiliegenden Glückwunschbeilage wieder getan und dieses Jahr 2019 unter den Titel »Bewegen« gestellt, nämlich weil sich in diesem Jahr eine Menge bewegt hat, um mal die positive Seite des Jahres zu beleuchten.

Eine Generation geht auf die Straße

Wer hätte zum Beispiel gedacht, dass sich solche Mengen an Jugendlichen in diesem Jahr 2019 in Bewegung setzen, um angesichts der Klimakrise darum zu kämpfen, dass auch sie noch eine Zukunft haben können, wo viele Wissenschaftler schon voraussagen, dass sich die Menschheit selbst abschafft, wenn sie so weitermacht. Wie viel Bewegung das bei der Politik ausgelöst hat, ist die andere Seite der Medaille. Beide Seiten werden in Interviews mit Noemi Mundhaas, einer der Initiatorinnen der Konstanzer »Fridays for Future«-Bewegung, und Andreas Jung, der die Aufgabe hatte, bis in die letzten Tage hinein das



Als Familie zusammenkommen, am besten zum Festmahl, das ist für die meisten Menschen noch immer das Ideal zur Weihnacht.

»Klimaschutzpaket« der Bundesregierung mit zu schnüren, das die neue Realität von politischen Kompromissen ist und

hinter fast allen Vorsätzen zurückbleibt, aufgezeigt. Ein bewegendes Jahr gab es auch für die Mitarbeiter der vor

fast genau einem Jahr geschaffenen Firma Fondium (ehemals Georg Fischer Casting Solutions) in Singen, auch wegen des Klimawandels und weil die Autoindustrie deshalb gar nicht so richtig weiß, wohin sie sich überhaupt bewegen will. Darüber berichtet Achim Schneider, einer der drei neuen Inhaber des Werks, in seiner Bilanz über das erste Jahr der neuen Firma.

Menschen der Region bewegen die Welt

In Bewegung gesetzt hat sich auch der ehemalige Bürgermeister Peter Kessler am Lenkrad eines Feuerwehrfahrzeugs, das er nach Buthan bringen wollte. Es hat leider nicht geklappt, aber das lag nicht an ihm. Viel bewegen wird sich ab kommendem Frühjahr auch rund um Schloss Langenstein, wenn dort ab Mai das neue »Narrenmuseum 4.0« gebaut wird. Was dort an virtueller Bewegung möglich sein wird, erklärt dessen Leiter Michael Fuchs ganz analog. Darüber gibt es noch viel mehr in unserer Beilage – viel Bewegung über die Feiertage bis ins neue Jahr. Vielleicht eine Inspiration, selbst etwas in Bewegung zu setzen.

Eigeltingen

Kommune plant Tagespflege-Zentrum

Die Gemeinde Eigeltingen will ein Zentrum für Tagespflege und betreutes Wohnen etablieren. Die Einrichtung soll laut Bürgermeister Alois Fritschi in den kommenden zwei bis drei Jahren realisiert werden.

von Marius Lechler

Wie der Schultes dem WOCHENBLATT gegenüber erklärt, soll das Zentrum eine Tages-

pflegeeinrichtung für Senioren und Wohneinheiten für betreutes Wohnen kombinieren. Die Gemeinde solle hierbei der Initiator sein und bringe auch das Grundstück für das Vorhaben ein. Realisiert werden solle das Projekt jedoch von einem privaten Träger. Die Gemeinde befände sich hierzu bereits in Gesprächen. »Wir wollen mit diesem Vorhaben ein attraktives Angebot für die Eigeltinger Seniorinnen und Senioren schaffen«, so Fritschi.

Stockach

Gospel-Chor in St. Oswald

»GOSPELICIOUS«, der Landesgospelchor Baden-Württemberg, tritt am Freitag, 3. Januar, um 18 Uhr in der St. Oswald-Kirche auf. »GOSPELICIOUS« ist der erste und bislang einzige Landesgospelchor der Bundesrepublik. Die Sängerinnen und Sänger aus dem ganzen Land begeistern bei Konzerten und Festivals im In- und Ausland. Rundfunk- und Fernsehaufnahmen sowie CD-Produktionen stehen für Qualität. Chor und Solisten werden durch eine vierköpfige Band ergänzt. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. Pressemeldung

Eigeltingen-Rorgenwies

Musikverein spielt draußen

Am Montag, 23. Dezember ziehen ab 17.30 Uhr viele Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Rorgenwies wie jedes Jahr von Ort zu Ort, um die Bevölkerung mit weihnachtlichen Klängen aus den Häusern zu locken und auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen. Anlaufstellen sind die Orte Glashütte, Reute, Rorgenwies und Guggenhausen. Hier spielt der Musikverein jeweils an den bekannten Standorten. Der Abend klingt auf dem Alpakahof bei Karin Lange und Jens Herning mit Speis und Trank aus. Pressemeldung

LETZTE MELDUNG

Unfallflucht nach Überholmanöver

Zeugen sucht die Polizei zu einem Unfall von Freitag, 20. Dezember, gegen 4.45 Uhr. Ein von Stockach kommender 36-Jähriger fuhr auf der B 31 Richtung Ludwigshafen. Kurz vor der Auffahrt zur A 98 überholte ihn ein dunkler SUV mit hoher Geschwindigkeit verkehrswidrig. Der 36-Jährige erschrak, wich rechts aus und streifte die Schutzplanke. Es entstand ein Schaden von über 4.000 Euro an seinem PKW. Der SUV-Fahrer fuhr weiter. Hinweise zu dem Unbekannten an das Polizeirevier Stockach, Tel. 07731/9391-0. Pressemeldung

- Anzeige -

RENAULT
Passion for life

Renault wünscht frohe Weihnachten!

Autohaus BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH
Robert-Gerwig-Str. 6,
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

Region

LANGES WOCHENBLATT

Wegen der Feiertage bis Neujahr wird die nächste Ausgabe des WOCHENBLATTs erst wieder am Donnerstag, 2. Januar, erscheinen und verteilt. Diese »langlebige« Ausgabe gilt damit für zehn Tage und bietet jede Menge spannenden Lesestoff für diese Zeit abseits des Festtrubels und mit Angeboten auch für Silvester.

ALDI SÜD

Radolfzell

GUT BERATEN

Das letzte Mal für 2019 erscheint in dieser Ausgabe die Sonderseite über die Radolfzeller Handwerker. Doch keine Bange, auch 2020 werden sich die fachkundigen Radolfzeller Handwerker wieder regelmäßig im WOCHENBLATT präsentieren, damit jeder immer schnell einen kompetenten Ansprechpartner findet. **Seite 7**

DAS NEUE STELLEN-PORTAL:

jobs.wochenblatt.net

- Für alle, die es digital lieber mögen ...

WOCHENBLATT

Gaienhofen-Horn

Männerchor mit großem Jubiläum

Ein gelungenes Fest feierte der Männerchor 1894 Horn e.V. zu seinem 125-jährigen Bestehen.

Im Anschluss an den großen Festgottesdienst, umrahmt mit Liedern von der Männer-Chor-Gemeinschaft, lud der Jubelverein die Gottesdienstbesucher, Freunde und Gäste ins Johanneshaus ein um dort in geselliger Runde weiter zu feiern. Der 1. Vorsitzende des Vereins Anton Breyer begrüßte die Gäste, unter ihnen der Vizepräsident des Bodensee-Hegau-Chorverbandes, Josef Blender und den Gastchor »Salto Chorale« aus der Schweiz. Breyer ging in seiner Ansprache insbesondere auf die Tatsache ein, dass der Männerchor seit Gründung und bereits viele Jahre vorher als Kirchenchor tätig war und bis heute die Tradition beibehält auch mitgetragen von den Sängern vom Liederkranz Moos, mit dem seit 2004 eine Chorgemeinschaft gebildet wurde. Nur so konnten die beiden Chöre bis heute überleben. Breyer betonte, dass der Chor dringend Nachwuchs bräuchte, denn das Durchschnittsalter der Sänger ist sehr hoch und einige Sänger sind auch gesundheitlich angeschlagen, daher appellierte Anton Breyer an die anwesenden Gäste die Werbung um neue Sänger zu unterstützen.



Aktive Sänger der Männer-Chor-Gemeinschaft Moos- Horn an der Festveranstaltung mit ihrem 1. Vorsitzenden Anton Breyer und dem Vizepräsidenten des Bodensee-Chorverbandes, Josef Blender.

swb-Bild: Verein

zen. Weiterhin betonte er das große Glück einen sehr qualifizierten Chorleiter zu haben, der es versteht Sänger zu begeistern. Jochen Meiers leitet den Chor seit fünf Jahren und fördert den Chor auch in der sakralen Tätigkeit. Bürgermeister Eisch betonte die Zuverlässigkeit des Chores bei offiziellen Anlässen wie dem Volkstrauertag. Auch er sieht das Problem, dass es in der heutigen Zeit schwer ist Männer für einen Chor zu begeistern, da die Fülle an Freizeitangeboten wesentlich höher ist als in den Gründerjahren. Bürgermeister Uwe Eisch überreichte ein Geschenk der Gemeinde. Umrahmt von den Sängern überreichte er Josef Blender, die

Ehrenurkunden des Deutschen und des Badischen Chorverbandes. In seiner Ansprache würdigte Blender die Wichtigkeit des Chorgesanges mit den Worten des Dichters Ludwig Uhland, »Singe wem Gesang gegeben«. Mit typischem Schweizer Liedgut, aber auch mit modernen Weisen erfreute der Gastchor aus »Übersee«, »Salto Chorale« von Stechborn-Hörhausen unter der Leitung von Sven Mendel die Gäste. Wessen Interesse geweckt ist, ist in Singstunde, immer donnerstags, 20 Uhr, abwechselnd in Moos im Bürgerhaus und in Horn im Johanneshaus herzlich willkommen. Weitere Infos: Telefon 07735/3158 oder 07732/8236118. Pressemeldung

Radolfzell-Markelfingen



Eine ganz besondere Atmosphäre herrscht bei der Fackelwanderung in Markelfingen. swb-Bild: pr

Auf den Spuren der Germanen

Fackelwanderung mit der mit Hexengruppe und den Pfadfindern.

Raunächte, das sind die Nächte zwischen dem 24. Dezember und 6. Januar. Die Menschen im alten Germanien, die noch in Abhängigkeit von der Natur lebten, entwickelten Riten und Gebräuche zum Schutz gegen finstere Mächte. Die wilden Horden der Wintergöttin »Berchta« sollten in dieser Zeit vertrieben werden durch Ausräuchern und lärmende Umzüge. Wer diesem Mythos nachspüren möchte, kann an einer

Fackelwanderung teilnehmen, die zusammen mit der Hexengruppe des Narrenvereins und den Pfadfindern veranstaltet wird. Treffpunkt ist am Sonntag, 29. Dezember, um 18 Uhr an der Scheune vor der Alten Mühle in Markelfingen. Wer hat, bringt eigene Laternen oder Fackeln mit. Die Wanderung führt zur Pfadfinder-Hütte am Kohlplatz, die für diejenigen die nicht gut zu Fuß sind, auch mit dem Auto zu erreichen ist. Dort warten Würstchen und heiße Getränke auf die Teilnehmer. Pressemeldung

Pressemeldung

Radolfzell-Böhringen

Segen zum neuen Jahr

Die Katholische Frauengemeinschaft Böhringen lädt recht herzlich zur Eucharistiefeier mit Vikar Schätzle, am Dienstag, 7. Januar um 19 Uhr in der St. Nikolauskirche ein. Frauen der Katholischen Frauengemeinschaft gestalten diesen Gottesdienst mit. Das Thema wird sein: »Glück und Segen auf allen Wegen«. Im Anschluss an diesen Gottesdienst sind alle recht herzlich eingeladen im Pfarrzentrum auf das neue Jahr anzustoßen. Pressemeldung

Radolfzell

Weißes Blut mit Gerhard Zahner

Eine dramatische Lesung gibt es am Dienstag, 24. Dezember, um 14 Uhr, vorgetragen durch einzelne Theaterensemblemglieder der Zeller Kultur. Auf dem Programm steht »Weißes Blut« von Gerhard Zahner, in dem sich der Autor mit dem jüdischen Arzt Nathan Wolf aus Wangen (1882 - 1970) auseinandersetzt. Weitere Informationen: www.zellerkultur.de Pressemeldung

Pressemeldung

Mühlingen

Gemeinde mit stabiler Finanzplanung

In der letzten Mühlinger Gemeinderatssitzung des Jahres 2019 stand der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 im Mittelpunkt. Bürgermeister Manfred Jüppner meinte aufgrund der vorgestellten Zahlen, dass sich die Gemeinde derzeit finanziell recht stabil präsentiere.

von Marius Lechler

Kämmerer Klaus Beck stellte den Haushaltsplan vor. Wie er erläuterte, würden im Ergebnishaushalt Erträge von rund 6,4 Millionen Euro erwartet. Dem stünden im Haushaltsplan festgesetzte, ordentliche Aufwendungen von rund 6,7 Millionen Euro entgegen. Trotz des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses, aus dem sich ein Minus von etwa 314.600 Euro er-

gab, beinhalte der Gesamtergebnishaushalt auch ein sogenanntes Sonderergebnis aus außerordentlichen Erträgen und außerordentlichen Aufwendungen wie unter anderem Verkaufserlöse aus Bauplätzen. Das Sonderergebnis ergab so eine Summe von 520.000 Euro, das veranschlagte Gesamtergebnis rund 205.400 Euro. Im Zeitraum von 2015 bis 2019 habe sich die Gewerbesteuer in Mühlingen stets zwischen 400.000 Euro und 450.000 Euro eingependelt, erläuterte Beck gegenüber dem WOCHENBLATT. Dies sei in den vergangenen Jahren stets höher gewesen als prognostiziert. Für das Jahr 2020 ergebe sich eine Finanzausgleichumlage von 682.400 Euro, die aufgrund der gestiegenen Steuerkraftsumme über dem Betrag des Vorjahrs (620.800 Euro) liege. Für 2020 sei eine Kreisumlage von 926.300 Euro eingeplant. Im Finanzhaushalt stehe der

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit bei rund 5,8 Millionen Euro. Dem stünden bei den Auszahlungen rund 5,7 Millionen Euro gegenüber. Klaus Beck hob hervor, dass die Gemeinde keinen Kredit aufnehmen muss, da eine genehmigte Kreditaufnahme aus dem Jahr 2019 in Höhe von 529.300 Euro vorhanden sei, die in Anspruch genommen werden könne. Es werde veranschlagt, hiervon rund 74.000 Euro zu nutzen. Die Gemeinde Mühlingen will 2020 diverse Investitionen tätigen: Dazu gehören unter anderem 150.000 Euro für den Wasserleitungsbau zu den Geigeshöfen, 250.000 Euro für die Resterschließung des Baugebiets Breite-Greihofösch oder 200.000 Euro für den Breitbandausbau und hier spezifisch die FTTB-Erschließung. Das Gremium stimmte dem Haushaltsplan einstimmig zu.

Stockach/Stubaital

Trip zum Skiopening

Ins Stubaital ging es zum 20. Mal für die Vereinsmitglieder der Naturfreunde Stockach bei einer Kurzreise mit Jubiläumscharakter.



Die Mitglieder der Naturfreunde Stockach beim »Skiopening Stubaital.« swb-Bild: Verein

Im Jahre 1999 hatte Astrid Schacher von den Naturfreunde Stockach zum ersten Mal die Veranstaltung angeboten. Klein aber fein hatte es begonnen und mit unermüdlicher Ausdauer hatte Sie das »Skiopening Stubai« zu einem Höhepunkt ausgebaut. In diesem Jahr waren 43 Teilnehmer dabei. Bei einer kleinen Feier im Sporthotel Brugger in Fulpmes wurde das 20-jährige Jubiläum gefeiert. Von Vorstand Manfred Gohl wurden lobende Worte für die großartige Leistung von Astrid Schacher ausgesprochen. Sie erhielt ein Geschenk als Dankeschön: Die Teilnehmer bedank-

ten sich mit einer Bilder-Collage aus den vergangenen 20 Jahren, das Sporthotel sprach den Naturfreunden Stockach ebenfalls seinen Dank für 20 Jahre erlebte Gastfreundschaft im Haus aus. Passend zu dem Event gab es vor Ort genügend Schnee und am dritten Tag wurden die Teilnehmer mit einem Traumtag im Schnee belohnt, ehe es am Spätnachmittag unverletzt und glücklich wieder zurück nach Stockach ging. Pressemeldung

ac **Esulger**
...entfacht
heissen
Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme

für das **WOCHENBLATT** seit 1967

im aach-center

Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36
Herausgeber
Verlag Singer Wochenblatt
GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L. p.G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29
https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste
Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern
und Artikeln nur mit schriftlicher
Genehmigung des Verlags. Für unverlangt
eingesendete Beiträge und Fotos wird
keine Haftung übernommen. Die durch
den Verlag gestalteten Anzeigen sind ur-
heberrechtlich geschützt und dürfen nur
mit schriftlicher Genehmigung des Ver-
lags verwendet werden. Auflagenkontrolle
durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtli-
nien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im ...

A'B'C
SUDWEST
KOMMUNIKATION UND MEDIEN

BVDA
Bundesverband Deutscher
Anzeigenblätter

ADA
Auflagenkontrolle
der Anzeigenblätter
BVDA

WOCHENBLATT

Wer tut was?

Die **Theatergruppe des Musikvereins Orsingen** führt am Donnerstag, 26. Dezember, und Samstag, 4. Januar 2020, jeweils um 19.30 Uhr das **Orsinger Weihnachtstheater** »Die Spezialitätsauna« in der Kirnberghalle Orsingen auf. Hallenöffnung ist jeweils um 18.30 Uhr. Am Donnerstag, 26. Dezember, gibt es eine Kindervorstellung um 13.30 Uhr. **Pressemeldung**

Die **Junge Philharmonie Lemberg** gastiert am Mittwoch, 1. Januar 2020 um 16 Uhr traditionsgemäß mit »Musik um Johann Strauß« in der Stockacher Jahnhalle. Das Orchester bietet Walzer und Polkas aus der Strauß-Dynastie, garniert mit leichter Klassik und berühmten Arien großer Opern.



Das Klassik-Ensemble kommt aus der ehemaligen habsburgischen Kulturmetropole Lemberg, dem heutigen Lviv und wurde im Jahr 2002 gegründet. Dirigent ist Volodymyr Syvokhip, Solistin ist die ukrainische Star-Sopranistin Luydmyla Ostash.

Pressemeldung
swb-Bild: pr

Das **UmweltZentrum Stockach e.V.** bleibt während der **Weihnachtsferien** in der Zeit von Montag, 23. Dezember, bis einschließlich Freitag, 3. Januar 2020 geschlossen. Der Wertstoffhof hat zwischen den Feiertagen zu den gewohnten Zeiten geöffnet: Mittwoch und Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 13 Uhr. Bis auf den Zeitraum, während dem das UmweltZentrum geschlossen ist, ist die Einrichtung unter Tel. 07771/4999 oder E-Mail: info@uz-stockach.de erreichbar.

Pressemeldung

Ihren **Neujahrsempfang** veranstaltet die **Gemeinde Eigeltingen** am Freitag, 10. Januar 2020 um 19 Uhr in der Krebsbachhalle. Als besonderer Gast wird der ehemalige EU-Kommissar Günther Oettinger an dem Abend einen Vortrag halten. Es spielen die Musikvereine Heudorf und Rorgenwies. Bürgermeister Alois Fritschi gibt seinen Geschäftsbericht 2019 ab und liefert einen Ausblick ins Jahr 2020. Darüber hinaus werden beim Neujahrsempfang der Gemeinde auch verdiente Eigeltinger Bürgerinnen und Bürger sowie Blutspender geehrt werden.

Pressemeldung

Hohenfels

Florian Zindeler, das Gemeindeoberhaupt von Hohenfels, wird zum 1. Januar 2020 die ersten vier Jahre seiner Amtszeit hinter sich gebracht haben. Marius Lechler hat den Bürgermeister zum »Halbzeit-Interview« getroffen.

WOCHENBLATT: Am 1. Januar haben sie als Bürgermeister von Hohenfels die Hälfte ihrer Amtszeit absolviert. Welche Zwischenbilanz ziehen Sie? **Florian Zindeler:** Aufgrund der Tatsache, dass wir bereits viele Dinge angestoßen haben, eine positive Bilanz. Nicht jede Entscheidung war einfach, aber der offene und konstruktive Austausch mit dem Alten und dem Neuen Gemeinderat hat richtungsweisende Entscheidungen erleichtert. Einige Projekte werden uns mit Sicherheit noch über Jahre hinweg beschäftigen. **WOCHENBLATT:** Welche Beispiele kann man hier nennen? **Florian Zindeler:** Wir haben gleich zu Beginn die Ortsdurchfahrt in Mindersdorf mit dem Landkreis saniert und vorab noch Leerrohre für Glasfaserkabel verlegt. Ein Jahr später konnte das Thema Erdgas in Deutwang bereits mitbedacht werden. Parallel dazu haben wir dann die Gaskonzession ausgeschrieben, die wir im letzten Jahr an die Thüga Energienetze GmbH vergeben konnten. Erdgas- und Glasfaserausbau begleitet uns voraussichtlich bis ins Jahr 2023 – Ziel ist, dass



Florian Zindeler hat am 1. Januar 2016 sein Amt als Gemeindeoberhaupt von Hohenfels offiziell angetreten.

wir dies dann komplett umgesetzt haben. Dies sind zwei der Dauertemen, die uns beschäftigen. **WOCHENBLATT:** Was beschäftigt die Kommune sonst noch? **Florian Zindeler:** Da wäre neben vielen kleinen und großen Themen die Hohenfelshalle in Liggersdorf. Es wird seit mindestens einem Jahrzehnt in der Gemeinde diskutiert und als zunehmend wichtiger angesehen, dass man den Neubau anvisiert. Die Halle stammt noch aus der Mitte der 1970er-Jahre und der Sanierungsbedarf nimmt jährlich zu. Mitte November haben wir im Gemeinderat einen groben Fahrplan beraten, der beinhaltet, dass wir das Projekt unter günstigen Bedingungen bis 2025 realisieren können. Die Darstellung der Finanzierung stellt eine Herausforderung dar und ist von etli-

Hohenfels



Im Rahmen der Cäcilienfeier wurden drei treue Sängerinnen der Seelsorgeeinheit Hohenfels für langjährige Zugehörigkeit in ihren Kirchenchören geehrt. Die Ehrungen überreichten Pfarrer Claus Michelbach sowie die beiden Chorleiter Walter Benkler und Markus Schnopp. Die Geehrten (von links): Marianne Sauter (Winterspüren) für 25 Jahre, Andrea Groß (Liggersdorf) für 40 Jahre und Veronika Braun (Seelfingen) für 50 Jahre. **swb-Bild: Kirchenchor**

Überlingen/Stockach

Volksbank spendet 3.000 Euro

Mit rund 10.000 Euro hat die Volksbank Überlingen 2019 Vereine und Institutionen für ihr gesellschaftliches Engagement unterstützt. Statt Weih-

nachtsgeschenke spendet die Bank 3.000 Euro unter anderem an den Verein zur Förderung des städtischen Krankenhauses in Stockach. **Pressemeldung**

chen Faktoren abhängig.

WOCHENBLATT: Sie sind mit 76,12 Prozent der Stimmen im ersten Wahlgang gewählt worden. Konnten Sie den Vertrauensvorschuss den Bürgern zurückgeben? **Florian Zindeler:** Mein Ziel war von Beginn an, dass ich dauerhaft eine gute Arbeit machen möchte. Dabei versuche ich, mein Team zu motivieren und zusammen mit dem Gemeinderat die richtungsweisenden Entscheidungen zu treffen und sehr viele davon umzusetzen. Ich glaube, dass man in der Gemeinde ein gewisses »es bewegt sich was« spüren kann und eine grundsätzliche Akzeptanz für unser Tun vorhanden ist. **WOCHENBLATT:** Gibt es Dinge vor Ort, auf die Sie auch besonders stolz sind? **Florian Zindeler:** Im Rahmen der Bürgerbefragung zum Pro-

jekt »WIR! Für mehr Lebensqualität in Hohenfels!« kam heraus, dass zahlreiche Bewohner viele Aspekte von Hohenfels sehr positiv einschätzen. Wir haben unter anderem erfahren, dass 90 Prozent der Befragten sehr gerne hier leben. Das sehe ich als hervorragende Basis für die Arbeit des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung. **WOCHENBLATT:** Wie geht es weiter? **Florian Zindeler:** Ich glaube, dass man sich nicht auf bisher Erreichtem ausruhen soll. Ich halte mich an den Spruch »Stillstand ist Rückschritt«. Man sollte immer wieder hinterfragen, was man verbessern könnte. Wir befinden uns im Gemeinderat immer wieder in einer Art Aufbruchstimmung. **WOCHENBLATT:** Wo hat es in ihrer Amtszeit »gehackt«?

Stockach/Bodman-Ludwigshafen

Geschenk-Aktion für Kinder

Der Soroptimist International Club Überlingen brachte bei seiner Aktion »Ein Weihnachtsbaum für Kinder« für Kinder, deren Eltern kein finanzieller Spielraum für Wünsche bleibt, Weihnachtsgeschenke.

von Birgit Ostermann

Sandra Welsch-Fischer von der Standortleitung Stockach und Martina Niehl von der Standortleitung Bodman-Ludwigshafen erfüllten Kindern aus unserem unmittelbaren Umfeld innerhalb von 15 Tagen Weihnachtswünsche im Wert von 25 Euro. Ab 23. November hingen in der Sparkasse Hegau-Bodensee Stockach und im dm-Markt Bodman-Ludwigshafen Geschenkanhänger mit Alter, Geschlecht und Wunsch am Weihnachtsbaum. Jeder Sponsor, der einen Anhänger vom Baum mitnahm, sollte ein Geschenk bis 9. Dezember, wieder am Ausgangspunkt abgeben. In



Bei der Übergabe (v.l.): Sandra Weisch-Fischer (Schatzmeisterin Soroptimist International Club Überlingen), Sandra Wingerter (Regionalbereichsleitung Sparkasse Hegau-Bodensee Stockach), Alexandra Stampach (Paar- und Familienberatung Diakonisches Werk Überlingen-Stockach), Janina Dehner (Stadtverwaltung Stockach), Richard Christ (Marktdirektor Sparkasse). **swb-Bild: ost**

Bodman-Ludwigshafen orderte der dm-Markt schon am ersten Tag weitere Geschenkanhänger. Viele Bürger überwiesen auch die 25 Euro, sodass das Spendenkonto auf 5.000 Euro anwuchs. Das Geld wird in Lebensmittel-Gutscheine im Wert von 50 Euro umgemünzt und realisiert nicht erfüllte Wünsche. In Stockach waren am 13. Dezember an das Diakonische Werk 45 Geschenke und vier Lebensmittel-Gutscheine im

Florian Zindeler: Mit Sicherheit gibt es das eine oder andere Projekt, das mit Verzögerungen verbunden ist. Das Hochwasser- und Starkregenmanagement oder die Inbetriebnahme des Glasfasernetzes sind mit etwas größeren Zeitverlusten verbunden. Für kommendes Jahr bin ich unbeirrt zuversichtlich. Ich musste im Umgang mit Projekten und Zielsetzungen etwas geduldiger werden. **WOCHENBLATT:** Wie sieht ihre künftige Planung ab 2020 aus? **Florian Zindeler:** Breitband und Erdgas sind Themen, die uns bis mindestens 2023 begleiten werden. Die Wohnentwicklung in den Ortsteilen werden wir gezielt vorantreiben und in absehbarer Zeit wieder Bauplätze verkaufen können. Genauso sieht es bei der Gewerbeentwicklung im Interkommunalen Gewerbegebiet Egelsee aus. Dort können wir im nächsten Jahr vielleicht sogar mit den Baumaßnahmen für die Erschließung beginnen. Es gibt noch viele weitere Projekte, die parallel abgearbeitet werden, einige davon reichen über den Zeithorizont der kommenden vier Jahre hinaus. **WOCHENBLATT:** Wollen Sie dann nochmals antreten? **Florian Zindeler:** Bisher bereitet mir meine Tätigkeit viel Freude. Ich möchte weiter möglichst gute Arbeit abliefern, begonnene Maßnahmen begleiten und die Gemeinde weiterentwickeln. Ob es mir am Ende der Amtszeit gelungen ist, das Vertrauen zurückzuzahlen, werden die Bürgerinnen und Bürger bewerten.

Termine

Fasnet’s-Opening-Party mit dem FC Hohenfels-Sentenhart am So., 5.1., 20 Uhr, Hohenfelshalle Liggersdorf.

Weihnachtskonzert des Musikvereins Mühlingen, Mi., 25.12., Schloßbühlhalle Mühlingen, Beginn 20 Uhr, Einlass 19 Uhr.

Orsinger Weihnachtstheater »Die Spezialitätensauna« des Musikvereins Orsingen in der Kirnberghalle: Do., 26.12., und Sa., 4.1., Beginn jew. 19.30 Uhr, Hallenöffnung 18.30 Uhr; Kinderaufführung Do., 26.12., 13.30 Uhr.

Theater in der Weihnachtszeit mit dem Radfahrer- und Motorsportverein »Wanderlust« Zoznegg am Sa., 28.12., 14 Uhr Kinder- und Seniorenvorstellung; 20 Uhr Abendvorstellung. Sa., 4.1., 20 Uhr Abendvorstellung.

Vereine

Bodman DLRG
Winterschwimmen 2020 Kursbeginn: 10.1. Info: bodman.dlrgr.de.

Espasingen SV
Silvesterbarschen, Di., 31.12., 13.30 Uhr im Clubhaus Espasingen.

Stockach

Der TV Jahn 1908 Zizenhausen bot bei seiner Turnschau in der Stockacher Jahnhalle eine fantasievolle Show.

von Hayo Eckert

Mit rund 450 zahlenden Gästen erreichte die Show-Turn Veranstaltung des TV Jahn 1908 Zizenhausen e.V. in der Stockacher Jahnhalle einen neuen Zuschauerrekord. Ein Beweis für die Beliebtheit des Aerobic-Turnens bei Jung und Alt, meinte der 1. Vorsitzende Stefan Tresp. 2019 hatte das Show-Team »Phoenix« federführend die Organisation übernommen. Unter anderem übten und gestalteten die Teammitglieder Constantin Hirschle,

Daniel Härle, Laura Keller und Nicole Hartmann die Performance »König der Löwen« mit einer Kindergruppe. Etwa 80 Aerobic-Turnerinnen und Turner von vier bis rund 20 Jahren (und teils darüber hinaus) ihr Können in überwiegend choreographisch-tänzerischen Show-Blöcken. Im rund dreistündigen Programm präsentierten einzelne Gruppen ihr Leistungsniveau und das sportliche Ergebnis der Trainingsstunden. Zunehmend liege der sportliche Schwerpunkt des Vereins in der Sparte Aerobic-Turnen, so der Vorsitzende. Dennoch bliebe klassisches Turnen Grundlage von allem. Zu Beginn stünden auch beim Aerobic die klassischen Turnübungen und Figuren. Darüber hinaus ergäben die Elemente



Bei der Turnschau des TV Jahn 1908 Zizenhausen wurden von den Turnerinnen und Turnen starke Auftritte abgeliefert. swb-Bild: eck

Musik, Tanz und Choreographie eine »Symphonie der Bewegung«, die hie und da schon Ballettartig wirke. Das zeigte sich unter anderem an der Choreographie »Memory of Momo« des Show-Teams »Phoenix«, das sich für die Teilnahme an

der Show-Turn-Weltmeisterschaft 2021 in Portugal qualifiziert hatte. In fantasievoll gestalteten Kostümen begeistern die Aerobic-infizierten Kids, Jugendlichen und die dem »Jungen-Erwachsenen-Alter« entflohenen Da-

men mit ihrem akrobatischem Tanz. Die »Zumba Kids« fanden: »I like to move it.« Intergalaktisch kamen die »Spacy Scoops« daher. Ganz auf James Bond machten die »Blue Berrys«. Die »Dancing Ladies« brannten im Disco-Fever: Dies bewiesen sie mit »Stayin’ alive«. Mit Lichtershow, in spacigen Kostümen oder als Pink Panther: Mit der Turnschau 2019 stellten die Akteure des TV Jahn ein aufwändig gestaltetes, anspruchsvolles Programm auf die Beine. Vorsitzender Tresp: »Wir sind nur ein kleiner Dorfverein mit zirka 600 Mitgliedern.« Klein aber fein, ließe sich ergänzen. Er dankte Akteuren, Organisatoren, Übungsleitern, Christine Kieweg, die die Musik zusammengestellt hatte sowie Samuel Schatz für sein Klavier-Solo.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 24.12.2019 - 1.1.2020:
»Stockach«: Hl. Abend, 16 Uhr Gottesdienst im evang. Wohn- u. Pflegeheim, musikal. Begleitung Fam. Gräse; Melancthonkirche: 16 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel-Musical, 22 Uhr Gottesdienst. Mi., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Do., 17 Uhr Waldweihnacht, Gottesdienst auf dem Haldenhof mit Blechbläserensemble aus der Region (Trinkbecher u. Kerze mitbringen), bei schlechter Witterung in der Christuskirche Ludwigshafen. So, 10 Uhr Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchengemeinderats. Silvester, 14.30 Uhr Gottesdienst im evang. Wohn- u. Pflegeheim, 17 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Melancthonkirche.
»Ludwigshafen«: Hl. Abend, 16.30 Uhr Krippenspiel. Mi., 10 Uhr musik. Festgottesdienst. Silvester, 17 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
»Wahlwies«: Hl. Abend, 18 Uhr Gottesdienst.
»Sipplingen«: Hl. Abend, 18 Uhr Gottesdienst mit dem Projektchor »Weihnachten«.
»Haldenhof«: Do., 17 Uhr Gottesdienst mit Posaunen, Glühwein, Punsch und Handkerzen; bei starkem Regen in der Christuskirche Ludwigshafen.
»Steißlingen«: Hl. Abend, 15.15 Uhr Kleinkindergottesdienst für Fam. mit Kindern bis 3 J., 16.30 Uhr Familiengottesdienst, 18 Uhr Christvesper, 22 Uhr weihnachtl. Musizieren, 22.30 Uhr Christmette. So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe. Silvester, 17 Uhr Gottesdienst.
»Schlosskapelle Langenstein«: Hl. Abend, 18 Uhr Christvesper. Mi., 11 Uhr Gottesdienst.
»Haldenhof«: Do., 17 Uhr Waldweihnacht (Regio).

Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 24.12.2019 - 1.1.2020:
»Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«:
»Stockach«: Hl. Abend, 15 Uhr Krippenfeier für Familien mit Kleinkindern im Pallottiheim, 16 Uhr Krippenfeier, 21.40 Uhr musikal. Einstimmung in Christmette, 22 Uhr Christmette mit Bläsergruppe. Mi., 10 Uhr Festgottesdienst mit Kirchenchor St. Oswald und Ensemble »Antiqua Musica« - Solistenensemble »Antiqua Cantica«, 18 Uhr hl. Messe in polnischer Sprache. Do., 10.30 Uhr hl. Messe mit Kindersegnung. Sa., 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse. So., 18 Uhr hl. Messe in polnischer Sprache. Silvester, 18.30 Uhr hl. Messe. Neujahr, 10.30 Uhr hl. Messe.
»Hindelwangen«: Mi., 18.30 Uhr Vesper zum Weihnachtsfest mit Choralschola St. Oswald. Do., 8.45 Uhr hl. Messe mit Kindersegnung und Kirchenchor St. Michael. So., 8.45 Uhr hl. Messe mit Blechbläserquintett »in sono tubae«, Aussendung der Sternsinger.
»Raithaslach«: Do., 10 Uhr hl. Messe gemeinsam mit Mahlspeuren i. Hg., mit Kirchenchor Mahlspeuren i. Hg., Kindersegnung.
»Gallmansweil«: Hl. Abend, 22 Uhr Christmette. Sa., 19 Uhr Sonntagvorabendmesse.
»Mühlingen«: Hl. Abend, 15 Uhr Krippenfeier. Mi., 9.30 Uhr Festgottesdienst mit Kirchenchor. Neujahr, 9.30 Uhr hl. Messe.
»Hoppetenzell«: Hl. Abend, 16 Uhr Krippenfeier. Mi., 9.30 Uhr Festgottesdienst mit Kirchenchor.
»Mahlspeuren«: Hl. Abend, 16.30 Uhr Krippenfeier.
»Mainwangen«: Silvester, 19 Uhr hl. Messe.
»Zizenhausen«: Hl. Abend, 18 Uhr Christmette gemeinsam mit Hoppetenzell, mit Kirchenchor. Neujahr, 18 Uhr hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger.

»Zoznegg«: Hl. Abend, 17 Uhr Krippenfeier. Do., 9.30 Uhr hl. Messe.
»St.-Otmar-Kapelle, Madachhof«: Mi., 14.30 Uhr Segnung der Kinder, Eltern und Großeltern.

»Seelsorgeeinheit See-End«:
»Bodman«: Hl. Abend, 17 Uhr Christmette mit Kirchenchor. Do., 10 Uhr Eucharistiefeier mit Kirchenchor. Neujahr, 18.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Ludwigshafen«: Hl. Abend, 17 Uhr Christmette mit Kirchenchor. Do., 10 Uhr Eucharistiefeier mit Kindersegnung. So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Silvester, 17.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Espasingen«: Hl. Abend, 15.30 Uhr Krippenspiel. Mi., 10 Uhr Eucharistiefeier. So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Neujahr, 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Wahlwies«: Hl. Abend, 16 Uhr Krippenspiel. Mi., 10 Uhr Eucharistiefeier mit Kirchenchor. Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse. Silvester, 17.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Krebsbachtal/Hegau«:
»Eigeltingen«: Hl. Abend, 16.30 Uhr Krippenfeier. Do., 10 Uhr Eucharistiefeier. Silvester, 17 Uhr Eucharistiefeier.
»Heudorf«: Do., 10 Uhr Eucharistiefeier. So., 10 Uhr Eucharistiefeier.
»Honstetten«: Mi., 10 Uhr Festgottesdienst.

»Nenzingen«: Hl. Abend, 16 Uhr Krippenfeier, 22 Uhr Christmette. So., 10 Uhr Eucharistiefeier.

»Orsingen«: Hl. Abend, 15.30 Uhr Krippenfeier. Mi., 10 Uhr Festgottesdienst. Do., 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier im DAHEIM. Neujahr, 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger.

»Rorgenwies«: Hl. Abend, 17 Uhr Christmette. Silvester, 17 Uhr Eucharistiefeier.

... der richtige Pfad für den letzten Weg.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnummer 116 117**
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511

24-Std. Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Stockach TG
Kursangebote: »World Jumping« (Cardiotraining mit dem Minitrampolin), Montag und Mittwoch, 20.15 Uhr, Freitag, 19 Uhr, Hägerweghalle. »Rückenfitness« (Präventives Rückentraining), Donnerstag, 17.30 Uhr, Gymnastikraum der Grundschule.
Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 0160/4394572 (gerne WhatsApp), Mail: ellen-hartmann@web.de.

VFR
Skat-Turnier am Sa., 28.12., 13 Uhr, Clubhaus, Osterholz.

Unser Flyer mit Angeboten: Heute im Wochenblatt

APOTHEKE DR. BRAUN

Hauptstraße 6
78333 Stockach

Tierrettung: 0160/5187715

DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112

Krankenhaus Stockach: 07771/8030
Stadtwerke Stockach, Abbläswiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Serviceummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienst

28./29.12.2019
Dr. K. Marko, Tel. 07731/68097
31.12.2019 / 01.01.2020
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285

Radolfzell

VdK klagt über hohe Pflegekosten

Neben der Verleihung der »Goldenen Ehrennadel« auf der Weihnachtsfeier des Sozialverbands VdK an langjährige Unterstützer, gab es auch kritische Töne zu hören.

von Siegfried Lessing-Wenzel

Die Weihnachtsfeier im Hotel Scheffelhof in Radolfzell hat für den Sozialverband VdK, Ortsverband Radolfzell, schon einen traditionellen Charakter. Die besinnliche Weihnachtsfeier wurde in diesem Jahr auch zum Anlass genommen, einige Mitglieder für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit mit der »Goldenen Ehrennadel« auszuzeichnen.

Die vorweihnachtliche Stimmung wurde musikalisch eingeleitet und begleitet durch die hell klingenden Kinderchorstimmen der »Markelfinger Goldkehlchen«, begleitet auf der Gitarre von Chorleiter Kuno Rauch. Jochen Lentzsch vom VdK betonte, »dass selbstloses Helfen selten geworden ist. Junge Menschen sollten den älteren Generationen dankbar für ihre geleistete Arbeit sein«.



Die Goldene Ehrennadel gab es für: Helen Benedix, Monika Strolin, Martha Rietmüller, Elke Lentzsch, Ralf Witzstrock, Gerlinde Spielvogel, Hannelore Witzstrock, Jochen Lentzsch. swb-Bild: lewe

Ernst-Günther Hahn vom Vorstand des Landesverbandes des VdK Baden-Württemberg führte aus, dass die Arbeit des VdK wenig im Lichte der Öffentlichkeit stattfindet. Das Akkordeonensemble »Quetschkomedians« sorgte zwischen den Reden der engagierten VdK-Redner für heitere vorweihnachtliche Stimmung, denn es gab eben auch kritische Töne an die politischen Mandatsträger unseres Landes.

Ulrich Pauly vom Kreisvorstand kritisierte die allgemeine Situation zum Pflegenotstand von Senioren, vor allem die hohen Pflegekosten, die von einer normalen Rente nicht zu tragen wären. Manfred Flegeler, vierter

Vorsitzender des VdK, ermahnte die Politik, die Kosten für die Alterspflege zu übernehmen. Er erläuterte die Unterschriftenaktion »Pflege macht arm«. Die Pflege der älteren Generationen sei eine Aufgabe des Staates. Altenpflege sei von der Rente nicht zu begleichen, lautete sein Appell an die Politik. Die Ehrung verdienter Mitglieder mit der »Goldenen Ehrennadel« sorgte nach den kritischen Worten wiederum für vorweihnachtliche Stimmung. Geehrt wurden: Helen Benedix, Monika Strolin, Martha Rietmüller, Elke Lentzsch, Ralf Witzstrock, Gerlinde Spielvogel, Hannelore Witzstrock, Jochen Lentzsch.

Stockach

Narren läuten Fastnacht ein

Das Stockacher Narrengericht lädt am Montag, 6. Januar 2020, um 20 Uhr zur traditionellen Dreikönigssitzung ins Bürgerhaus »Adler-Post«. An dem Abend wird der oder die Beklagte des Jahres 2020 vor dem Narrengericht am Schmotzigen Dunschtig bekanntgegeben. Mit der Dreikönigssitzung starten die Narren in die 51 Tage währende Fastnacht 2020. Zugleich findet auch die erste Narrenversammlung des Jahres als Auftakt zur anstehenden Fastnachtssaison 2020 statt. Erneut wurden Lokalpatriotinnen und Lokalpatrioten aus Politik und Narretei eingeladen. Aus Konstanz wird die grüne Landtagsabgeordnete Nese Erikli als politischer Ehrengast und Rednerin nach Stockach kommen. Den närrischen Part wird das Eierwief der Singener Poppele-Zunft, Uwe Seeberger, mit der A-cappella-Gruppe »Die Dramatischen Vier« übernehmen. Nach über einem Vierteljahrhundert wird die Auszeichnung »Stockacher Ehrenlaufnarr« wieder verliehen. Diese erhielt zuletzt vor 26 Jahren Franz Ziwey. Weltweit wurden nur fünf Personen mit der Auszeichnung versehen. Pressemeldung

Stockach



Kurz vor den Weihnachtsfeiertagen überreichte der Stockacher Kulturamtsleiter Stefan Keil noch ein besonderes Geschenk an eine Siegerin im Stadtmarketing-Gewinnspiel im Alten Forstamt. Margaretha Bosch aus Stockach hatte zwei Karten für die Kleinkunstveranstaltung »Onkel Fisch« gewonnen. Darüber hinaus ging ein Einkaufsgutschein im Wert von 200 Euro an Lydia Fröhlich aus Stockach. Der dritte Gewinner erhielt zwei Eintrittskarten für »Schokolade – das Konzert« von Christina Rommel im März 2020. Von links: Margaretha Bosch und Stefan Keil. Pressemeldung

Stockach

»Casting« für Schoko-Mädchen

Am 14. März 2020 verwandeln Musikerin Christina Rommel und Band um 20 Uhr das Bürgerhaus Adler Post in Stockach in eine exklusive Schokolounge. Während des Konzerts bereitet ein Chocolatier Köstlichkeiten zu, die von »Schokoladenmädchen« serviert werden. Das »Casting« startet jetzt.

Wer beim Konzert mit Christina Rommel auf der Bühne stehen will, bewirbt sich mit Foto und einem kurzem Text mit originaler Begründung als Schoko-Mädchen für Stockach. Das Mindestalter ist 16 Jahre, unter 18 Jahren muss vor der Show das Einverständnis der Eltern vorliegen. Pressemeldung



STADTWERKE
RADOLFZELL

// AKTUELL

AKTUELL // Kundeninformation der Stadtwerke Radolfzell GmbH // Dezember 2019



WIR
über uns

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

im Namen der gesamten Stadtwerke Belegschaft bedanke ich mich herzlich bei Ihnen als Kunde und Geschäftspartner für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Ihnen und Ihren Angehörigen wünschen wir ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. Gesundheit und Zufriedenheit sowie viele schöne Momente sollen Sie im neuen Jahr begleiten.

Ihr
Andreas Reinhardt
Geschäftsführer



Umweltminister Franz Untersteller (3. v. l.) übergibt Oberbürgermeister Martin Staab, Ortsvorsteher von Liggeringen Hermann Leiz und Stadtwerke Geschäftsführer Andreas Reinhardt die Auszeichnung »Ort voller Energie«.

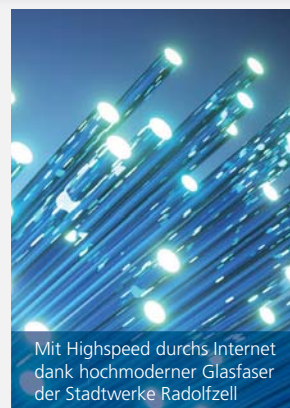
// STADTWERKE RADOLFZELL WAREN IN 2019 VIELSEITIG UNTERWEGS

Solarenergie, Elektromobilität und Glasfaserausbau waren die wohl prägendsten Schlagworte im Jahr 2019. Ganz im Zeichen regenerativer und dezentraler Energieversorgung stand das Einweihungsfest des Solarenergiedorfs Liggeringen. Während des offiziellen Festaktes Ende März zeichnete Umweltminister Franz Untersteller das Solarenergiedorf Liggeringen als »Ort voller Energie« aus. Ohne den Willen der Liggeringer Einwohner, sich an die nachhaltige Wärmeversorgung anzuschließen, wäre das Konzept nicht realisierbar gewesen. Mit dem Mieterstrommodell der Stadtwerke ist in einem Mehrparteienhaus in der Kasernenstraße seit Juni die dezentrale Stromversorgung möglich. Der auf dem Dach erzeugte Solarstrom wird nicht ins Netz eingespeist, sondern direkt von den Bewohnern des Hauses wieder verbraucht. Die zukunftsweisende Energieversorgung fördert sowohl die dezentrale Erzeugung und steigert zudem die regionale Wertschöpfung. Neben der Umsetzung des Mieterstrommodells verlegten die Stadtwerke in der Immobilie Glasfasertechnik und Kabelfernsehen. Absolut störungsfreies Telefonieren und kristallklares, hochauflösendes TV sind hier ein Selbstverständnis. Die Nachfrage nach einer schnellen Internetverbindung riss generell in diesem Jahr nicht ab.

Das Glasfasernetz der Stadtwerke Radolfzell wurde stetig erweitert, so realisierten wir nicht nur in Liggeringen, sondern auch im Wohngebiet Schafweide neue Glasfaseranschlüsse. Auch Industrieunternehmen in Radolfzell setzen auf die hocheffiziente Verbindung. Daneben setzten die Stadtwerke WLAN Hotspots an verschiedenen Punkten in Radolfzell, damit dem Surfernügen für unsere Bürgerinnen und Bürger als auch unsere Gäste mehr Freiheit geschaffen wird. Elektromobilität ist für die Stadtwerke nicht nur ein in den Raum geworfenes Schlagwort. Elektromobilität wird hier umgesetzt und gelebt. In Radolfzell, Allensbach und Öhningen wurden neue Elektroladesäulen gesetzt, das Ladernetz somit deutlich ausgebaut. Die Stadtwerke bieten in der Region 24 Ladepunkte an. Weitere Installationen folgen im nächsten Jahr. Mit unserer Wallbox bieten wir für Elektromobilisten auch die passende Lösung für zu Hause an, inklusive günstigem Ladetarif.



Für den Stadtbus Radolfzell hat sich das 1-Euro-Ticket weiterhin gut bewährt, Taktverstärkungen auf Linie 1 wurden für die Wochenenden eingeführt, sie fährt jetzt im 30-Minuten-Takt. Das Anruf-Sammel-Taxi sorgt an Wochenenden auch zu später Stunde dafür, Fahrgäste zum Stadtbus-Tarif sicher nach Hause zu bringen. Das war nur ein kleiner Auszug aus den vielfältigen Aufgaben der Stadtwerke vor Ort.



Mit Highspeed durchs Internet dank hochmoderner Glasfaser der Stadtwerke Radolfzell

Denn für uns ist ein Mehr an Lebensqualität für die Einwohnerinnen und Einwohner von Radolfzell eines der wichtigsten Argumente. Die regionale Verwurzelung ist dabei nicht nur unser Alleinstellungsmerkmal, sondern formt auch unser Handeln.

Um einen Blick nach vorne zu richten, verraten die Stadtwerke Radolfzell nur soviel: Es wird nachhaltiger, elektromobiler, komfortabler und innovativer. Seien Sie gespannt.

Radolfzell

Kampfsportler suchen Trainingshalle

Über zahlreiche Erfolge konnte sich der Fight Club Radolfzell in der Vergangenheit freuen. Nun sehen sich die Kampfsportler vor ein Platzproblem gestellt. Deshalb sind sie auf der Suche nach einer neuen

Trainingshalle in Radolfzell und näherer Umgebung. Der etablierte Radolfzeller Sportverein hofft auf eine Mindestnutzgröße ab 150 Quadratmeter mit eigenem Zugang, Parkmöglichkeiten vor der Halle sowie

entsprechende sanitäre Einrichtungen wie Toiletten und Duschen.

Kontakt (ab 17 Uhr): 0151/25122518. Weitere Infos unter: www.fight-club-radolfzell.de.

Pressemeldung

Öhningen

»Klang Farben Spiel« beim MV Öhningen

Am Samstag, 4. Januar, findet das Jahreskonzert des Musikvereins Öhningen, wie immer traditionell am ersten Samstag des Jahres, in der Turn- und Festhalle in Öhningen statt. Das sogenannte Musikkränzchen

wird eröffnet vom Jugenblasorchester Höri unter der Leitung von Markus Müller. Anschließend spielt der Musikverein unter dem Motto »Klang Farben Spiel«, ebenfalls unter der Leitung von Markus Müller. Die

Konzertbesucher tauchen ein in die Welt der Klänge und Farben und werden in eine bunte Welt der Melodien entführt. Einlass ist um 19 Uhr und beginnen wird das Konzert um 20 Uhr.

Pressemeldung



STANDESAMT_{LICHE} NACHRICHTEN

AUS RADOLFZELL UND STOCKACH



GEBURTEN

IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stadt Stockach wurden im November 2019 **Geburten** gemeldet.



EHESCHLIESSUNGEN

IN STOCKACH

09.11. Carina Claudia Teufel und Lars Schade, beide Tuttlingen, Bahnhofstr. 22

- 16.11. Christine Trimborn geb. Schmid und Reiner Bixenmann-Lipiec, beide Stockach, Am Rosenberg 5
30.11. Sandy Wenzel und Andreas Rudolph Hage, beide Hohenfels, Höhenstr. 25



STERBEFÄLLE

IN STOCKACH

- 08.11. Herbert Kurt Schwebe, Stockach, Am Osterholz 8
08.11. Ekkehard Rupert Hecht, Stockach, Im Grün 34
11.11. Bernhard Alfred Frank, Stockach, Am Osterholz 8

- 12.11. Gabriele Eva Habermehl geb. Frei, Stockach, Beethovenstr. 50
26.11. Rudolph Keller, Orsingen-Nenzingen, Gewerbestr. 1

Leider konnte das Radolfzeller Rathaus uns die standesamtlichen Nachrichten von Radolfzell nicht rechtzeitig bis zum Annahmeschluss liefern.

**WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!**

AUS DEM HERZEN DER REGION



WAGNER SANITÄR
Wasser | Heizung | Kundendienst
Köllinstr. 32 - 78315 Radolfzell
Tel. 07732 - 950 605 - Fax 07732 - 950 610
wagner-sanitaer@gmx.de

Wir bieten qualitativ hochwertige Möbel zu fairen Preisen!

- Sie erhalten eine individuelle und persönliche Beratung von unseren ausgebildeten Mitarbeitern
- Wir beraten, liefern und montieren Ihre Traummöbel

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen • Tel.: 0 77 74/92 31 00 • Fax: 0 77 74/9 23 10 99
hauber@wohnland-hauber.de

Mit viel Gefühl helfen wir Ihnen bei der Gestaltung der Trauerfeier, setzen uns auf Wunsch mit dem Bestatter in Verbindung und nehmen uns Zeit um mit unserer Floristik einen würdevollen Abschied zu gestalten.

- persönliche, individuelle Beratung
- Lieferung
- Kontaktaufnahme mit dem Bestatter

Ela's Blumenzauber

Bärenloh 2 • 78269 Volkertshausen
Telefon: 07774 / 9292-12
E-Mail: info@edeka-hengge.de
Öffnungszeiten: Mo.-Sa.: 9-18 Uhr

Für Heimwerker + Profis

Tebo 2000

Neuer Bodenbelag? Wir haben sie alle! Lassen Sie sich beraten!

Farben - Tapeten

Bodenbeläge

Eisenbahnstraße 12 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732 58811 • www.tebo2000.de

07732 972929
(365 Tage / Tag & Nacht)
Parkplätze direkt am Büro

Markthallenstr. 18 - 78315 Radolfzell
E-Mail: kontakt@bestattungsinstitut-keller.de
Homepage: www.bestattungsinstitut-keller.de

Bestattungsinstitut Keller

Wir lassen Sie nicht allein!

**WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!**

Naturnah Frieden finden
Stil- und würdevolle Urnenbeisetzung in einer parkähnlichen Anlage. Das neue Baumfeld auf dem Radolfzeller Waldfriedhof.

BESTATTUNGEN KOLLER e.K.
INH.: THOMAS SCHÄUBLE
Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44
Kundenparkplätze gegenüber, am Gewächshaus Gockenbach